

- REDEKE, H. C. (1939): Das Männchen von *Caligus lacustris* Stp. et Ltk. — Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie **38**: 193-202. Berlin.
- SCHÄPERCLAUS, W. (1990): Fischkrankheiten. — 5. Aufl. 1123 S. Berlin.
- SHELLENBERG, A. (1937): Die höhere Krebsfauna im Süßwasser Deutschlands, ihre Zusammensetzung und ihr Artenzuwachs. — Archiv für Hydrobiologie **31**: 229-241. Stuttgart.
- (1942): Flohkrebse oder Amphipoda. — Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile **40 (IV.)**. 252 S., Jena.
- SCHÖLL, F. (1990): Zur Bestandssituation von *Corophium curvispinum* SARS im Rhein-gebiet. — Lauterbornia **5**: 67-70. Dinkelscherben.
- SCHWENG, E. (1968): Der Amerikanische Flußkrebis *Orconectes limosus* (RAFINESQUE) im Rhein. — Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv **7**: 265-274. Mainz.
- THIENEMANN, A. (1950): Verbreitungsgeschichte der Süßwassertierwelt Europas. — Die Binnengewässer **18**: 1-809. Stuttgart.
- YAMAGUTI, S. (1963): Parasitic Copepoda and Branchiura of Fishes. — 1104 S., New York, London, Sydney.

Manuskript eingereicht am 8. Februar 1994.

Anschrift des Verfassers: Hans-Peter Geissen, Brunnenstraße 34, 56075 Koblenz-Stolzenfels

Neufunde der Gemeinen Keiljungfer, Gestreiften Quelljungfer und Glänzenden Binsenjungfer (Odonata: *Gomphus vulgatissimus* (L.), *Cordulegaster bidentatus* (SÉLYS) und *Lestes dryas* (KIRBY) bei Koblenz

von Hans-Peter Geissen

1. Einleitung

Acht Jahre nach dem fast gleich betitelten Bericht von SIMON (1985) ist die Libellenfauna des Nordens von Rheinland-Pfalz vor allem durch die Untersuchung von EISLÖFFEL (1989) weitaus besser bekannt. Dennoch gelangen nunmehr für drei Arten der Roten Liste (EISLÖFFEL, NIEHUIS & WEITZEL 1993) neue Nachweise in der

näheren Umgebung von Koblenz. Die Bestimmungen erfolgten nach BELLMANN (1987): alle Arten, MÜLLER (1990): Anisoptera bzw. WENDLER & NÜSS (1991): *Lestes*.

2. Ergebnisse

Cordulegaster bidentatus (SÉLYS)

Von dieser Art wurden im Lauxbach (Koblenz-Stolzenfels, MTB 5711 / 2), einem kleinen Waldbach des Hunsrücks, fünf Larven nachgewiesen. Die Habitate im Hypokrenal entsprechen ganz den von EISLÖFFEL mitgeteilten Befunden; die strömungsarmen Flachwasserbereiche, die von dieser Art besiedelt werden, entstehen im Lauxbach vorwiegend durch das reichlich vorhandene Totholz.

Gomphus vulgatissimus (L.)

Der Fund einer 2-jährigen Larve in der belasteten Lahn ist schon eher eine Überraschung. EISLÖFFEL und auch NIEHUIS (1986) halten diese Art für anspruchsvoll in Bezug auf die Wasserqualität. Die hiesigen Fundumstände (MTB 5611 / 4, Lahn-km 132) sprechen eher für die Einstufung durch PETERS (1989) als β -mesosaprob, Güteklasse II, und (weitgehend gleichsinnig, aber ökologisch differenzierter) durch SCHMIDT (1984). Deshalb sei hier die vorgefundene Begleitfauna mitgeteilt:

Taxon	Abundanz
Tricladida:	
<i>Dendrocoelum lacteum</i>	5
<i>Dugesia lugubris</i>	4
Gastropoda:	
<i>Bithynia tentaculata</i>	4
<i>Radix ovata</i>	2
Bivalvia:	
<i>Pisidium</i> cf. <i>casertanum</i>	1
<i>Sphaerium corneum</i>	1
Hirudinea:	
<i>Erpobdella nigricollis</i>	6
<i>Helobdella stagnalis</i>	1
Crustacea:	
<i>Asellus aquaticus</i>	7
<i>Gammarus pulex</i>	3

Taxon	Abundanz
Megaloptera:	
<i>Sialis lutaria</i> larv.	1
Trichoptera:	
<i>Cyrtus trimaculatus</i> larv.	4
Diptera:	
Chironomidae larv.	6
Porifera:	
Spongillidae	4
Bryozoa:	
<i>Plumatella emarginata</i>	3
Hydrozoa:	
<i>Hydra</i> spec.	1

Nach FRIEDRICH (1990) errechnet sich ein Saprobienindex von 2,27 (gerade noch β -mesosaprob). Dabei ist der Egel *Erpobdella nigricollis* nicht berücksichtigt. Andernfalls (bei Einstufung wie *E. octoculata*, mit der sie im Rhein häufig zusammenlebt) müßte die Einstufung des Gewässer-Abschnitts in Güteklasse II-III erfolgen. TITTIZER et al. (1992) melden Einzelfunde von *Gomphus vulgatissimus* auch aus der ähnlich einzuschätzenden Mosel.

Lestes dryas KIRBY

Diese Art wird von EISLÖFFEL nicht von der Kiesgrube »Kieselberg« (MTB 5711 / 2, Fundort-Nr. 752) gemeldet, wo sie aber 1991 und 1992 als Imago angetroffen wurde. Da im gleichen Zeitraum *Anax imperator* verschwand, dessen Habitatansprüche denen der teichbewohnenden Art *L. dryas* entgegengesetzt sind, könnte hier eine echte ökologische Veränderung vorliegen. (Das frühere Vorkommen von *Anax* kann ich bestätigen, die Art kommt im gleichen Quadranten am Mühlenbach-Weiher noch vor.) Jedoch ist *Lestes dryas*, wie schon bei EISLÖFFEL diskutiert, leicht zu übersehen und zu verwechseln. Bei den Fundzeitpunkten Mitte Juni war sie jedoch die einzige Lestide im Gebiet. Der Fundort liegt im übrigen ziemlich exakt zwischen den hauptsächlichen Fundgebieten EISLÖFFELs und entspricht auch dessen Angaben zum Habitat: sommertrockene, dicht bewachsene Kleingewässer. Das Brutgewässer wurde von der BUND-Ortsgruppe Rhens zu einem symbolischen Preis gepachtet und gegen Motocrossbetrieb und andere Störeinflüsse geschützt. Auch dies könnte die Einwanderung oder eine Zunahme von *Lestes dryas* begünstigt haben.

3. Literatur

- BELLMANN, H. (1987): Libellen: beobachten, bestimmen. — 268 S., Melsungen, Berlin, Basel, Wien.
- EISLÖFFEL, F. (1989): Verbreitung und Vorkommen der Libellen (Insecta: Odonata) im Regierungsbezirk Koblenz. — Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **5** (2): 305-561. Landau.
- EISLÖFFEL, F., NIEHUIS, M. & M. WEITZEL (1993): Rote Liste der bestandsgefährdeten Libellen (Odonata) in Rheinland-Pfalz. — 28 S., Mainz.
- FRIEDRICH, G. (1990): Eine Revision des Saprobiensystems. — Zeitschrift für Wasser- und Abwasserforschung **23**: 141-152. Weinheim.
- MÜLLER, O. (1990): Mitteleuropäische Anisopterenlarven (Exuvien) — einige Probleme ihrer Determination (Odonata, Anisoptera). — Deutsche entomologische Zeitschrift N. F. **37**: 145-187. Stuttgart.
- NIEHUIS, M. (1985): Erstnachweis der Gemeinen Keiljungfer (*Gomphus vulgatissimus*) im Hunsrück. — Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4** (1): 184-186. Landau.
- PETERS, B. (1989): Die Libellenarten (Odonata) der Fließgewässer in Bayern und ihre Eignung als Indikatorarten für die Saprobität. — Lauterbornia **2**: 3-12. Dinkelscherben.
- SIMON, L. (1985): Neufunde der Gemeinen Keiljungfer, Gestreiften Quelljungfer und Glänzenden Binsenjungfer (Odonata: *Gomphus vulgatissimus* (L.), *Cordulegaster bidentatus* SÉLYS und *Lestes dryas* KIRBY) in Rheinland-Pfalz. — Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4** (1): 186-189. Landau.
- SCHMIDT, E. (1984): *Gomphus vulgatissimus* L. an einem belasteten Havelsee, dem Tegeler See (Insel Scharfenberg) in Berlin (West). — Libellula **3**: 35-51. Höxter, Karlsruhe.
- TITTIZER, T., SCHLEUTER, M., SCHLEUTER, A., BECKER, CH., LEUCHS, H. & F. SCHÖLL (1992): Aquatische Makrozoen der »Roten Liste« in den Bundeswasserstraßen. — Lauterbornia **12**: 57-102. Dinkelscherben.
- WENDLER, A. & J.-H. NÜSS (1991): Libellen. — 131 S., Hamburg.

Manuskript eingereicht am 17. November 1993.

Anschrift des Verfassers: Hans-Peter Geissen, Brunnenstraße 34, 56075 Koblenz-Stolzenfels

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 1993-1995

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Geissen Hans-Peter

Artikel/Article: [Neufunde der Gemeinen Keijjungfer, Gestreiften Quelljungfer und Glänzenden Binsenjungfer \(Odonata: Gomphus vulgaticornis \(L.\), Cordulegaster bidentatus \(SÉLYS\) und Lestes dryas \(KIRBY\) bei Koblenz 747-750](#)